

Abdrücke weisen Weg zur Skulptur

Ungewöhnliche Markierungen für ein Kunstwerk zum Thema Kinderrechte



Zusammen mit dem Maler-Azubi Erdi Celik sprühten Lena Hertle und Felix Lutz vom Schliemann-Gymnasium die ungewöhnlichen Wegweiser auf den Gehsteig an der Königstraße.
Foto: Thomas Scherer

FÜRTH – Kinder haben unabdingbare Rechte, die ohne Wenn und Aber zu respektieren sind. Getreu diesem Motto stehen an fünf Standorten im Stadtgebiet Skulpturen, die die unterschiedlichsten Ansprüche des Nachwuchses bildhaft darstellen.

Eine von ihnen findet sich auf dem Schulhof des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums in der Königstraße. Initiiert vom Netzwerk kinderfreundliche Stadt und mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Kinderhände und Azubis des elan-Ausbildungsprojekts „AIQ“ (Ausbildung im Quartier), entstanden ansehnliche Werke, die dauerhaft auf die Kinderrechte hinweisen sollen.

Um dem künstlerischen Anspruch Rechnung zu tragen, beteiligten sich bei der Entstehung jeder Skulptur maßgeblich hiesige Kunstschaffende – im Fall des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums war Thomas Dade mit von der Partie. Er machte sich am Ende des vergangenen Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern der damaligen Klasse 6a ans Werk.

Im Vorfeld habe man das Thema während mehrerer Unterrichtsstunden eingehend behandelt, erklärt Schulleiter Reinhard Heydenreich. Am Ende des Projekts wurde eifrig geschweißt, gepinselt und gehämmert, damit die darzustellende Forderung nach Meinungsfreiheit Gestalt annehmen konnte.

Dem Wunsch nach einer breiten Öffentlichkeit werden ab sofort mehrere, in den Nationalfarben gestaltete Fußabdrücke am Eingang der Schule gerecht. „Auf diese Weise kann jeder sofort den Standort einer Skulptur bereits von außen erkennen“, freuen sich Uwe Bühling von elan und Manuela Fazzi vom Netzwerk kinderfreundliche Stadt. Zusammen mit dem Maler-Azubi Erdi Celik sprühten Lena Hertle und Felix Lutz die ungewöhnlichen Wegweiser auf den Gehsteig an der Königstraße. *ts*

@ Unter der Internetadresse: www.kleeblattforscher.de finden sich die weiteren Standorte und ausführliche Erklärungen.